



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

Fraktion im Bezirksrat Mitte

Drucksache Nr. ....

15-1449/2018 NA

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Julia Stock – Senior-Blumenberg-Gang 1 – 30159 Hannover

An die  
Bezirksbürgermeisterin  
im Stadtbezirk Mitte  
Frau Cornelia Kupsch o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
04. JUNI 2018		
01		

Hannover, 01.06.18

**Antrag** gem. § 93 NKomVG i. V. m. § 9 der Hauptsatzung der LHH und § 12 i. V. m § 32 der Geschäftsordnung des Rates der LHH  
in die nächste Sitzung des Bezirksrates  
**Lister Meile/Weißekreuzplatz/Andreas-Hermes-Platz**

**Der Bezirksrat möge beschließen:**

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung des Fachbereiches 67 (Umwelt und Stadtgrün) zum Weißekreuzplatz und Andreas-Hermes-Platz sollen in das - bisher noch nicht begonnene - Gesamtbeteiligungsverfahren des Fachbereiches 66 (Tiefbau) zur Lister Meile, einfließen.
2. Eine Finanzplanung soll gemeinsam erarbeitet werden und bauliche Veränderungen sollen zwischen 66 und 67 frühzeitig abgestimmt werden.
3. Die beiden Fachbereiche arbeiten ein aufeinander abgestimmtes Gesamtkonzept für die weiteren Veränderungen der Lister Meile, des Weißekreuzplatzes und des Andrea-Hermes-Platzes - nach den Bürgerbeteiligungen - aus.

*4. Bauliche Verzögerungen in Bezug auf die Plätze halten wir  
Begründung: nicht für notwendig/sollen nicht entstehen.*

Die besagten Plätze stehen im direkten Zusammenhang mit der Lister Meile, dem Hauptbahnhof und der anschließenden Innenstadt Richtung Kröpcke. Schon jetzt ist z.B. der Wunsch nach der Verlängerung der Fußgängerzone der Lister Meile Richtung Hauptbahnhof erkennbar. Wegebeziehungen und die Aufenthaltsqualitäten sollen für Fußgänger und Fußgängerinnen verbessert werden. Das hat Auswirkungen auf den Bereich beider Plätze und z.B. einer geeigneten Anbindung des Pavillons an den Weißekreuzplatz. Einer nachhaltig positiven Gesamtgestaltung kommt ein Austausch und eine Zusammenarbeit beider Fachbereiche entgegen.

Schnittstellen sollen frühzeitig erörtert werden und im Gesamtbeteiligungsverfahren wie in der Entwurfsplanung ausgetauscht und berücksichtigt werden. Planungen gestalterischer Art sowie finanzieller Art sollen also fachbereichsübergreifend abgewickelt werden. Mit einem



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

*Fraktion im Bezirksrat Mitte*

Gesamtkonzept beider Fachbereiche werden die Bedarfe der Bevölkerung umfassender berücksichtigt und die Stadtteilentwicklung wird positiv beeinflusst.

*i.V. C. Stock*

Julia Stock  
Fraktionsvorsitzende